

## Neukirchen 2025 20 Initiativen für eine gute Zukunft

### Einleitung

Der vorliegende Maßnahmenplan **ergänzt das Zukunftsprofil** der Gemeinde Neukirchen an der Vöckla und ist wie dieses ein Ergebnis des Beteiligungsprozesses sowie aller Veranstaltungen und Arbeitstreffen von Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des Agenda 21 Follow Up-Prozesses 2017/18.

Alle Maßnahmen stehen in einer inhaltlichen Nähe zu einem der vier großen Bereiche des Zukunftsprofils und sollen damit helfen, die darin formulierten Leitsätze zu fördern:

- Wirtschaften und Arbeiten in Neukirchen
- Neukirchen ein Ort für alle Generationen
- Miteinander in Neukirchen
- Umwelt & Energie in Neukirchen



Der vorliegende **Maßnahmenplan** erläutert dabei vor allem jene Maßnahmen, die vom Kernteam favorisiert wurden bzw. sich in den umsetzungsorientierten Formaten des Agenda-Prozesses bewährt haben und **in den nächsten Jahren aktiv betrieben** werden sollen.



Zusätzlich sind am Ende des Maßnahmenplans noch im Sinne einer Art „**Ideenspeichers**“ alle im Zuge des Agenda-Prozesses aufgetauchten Möglichkeiten aufgelistet und können als Quelle für **Maßnahmen in den Folgejahren** verwendet werden.

### Struktur der Weiterarbeit

#### Kernteam

Das Kernteam im aktuellen Agenda 21 Follow Up-Prozess hat sich im Wesentlichen darauf konzentriert, die Veranstaltungen und Formate des Beteiligungsprozesses gut zu begleiten und Steuerungsfunktion für die Ressourcen zu sein. Darin wird auch die weitere Aufgabe bestehen.

#### Projektinitiativen

Einige Ideen aus dem laufenden Prozess haben sich als potentielle von der Bevölkerung getragene Projekte etabliert und werden von Projektteams weiterverfolgt, siehe

Umsetzungsprogramm.

## **Gemeindepolitik und -verwaltung**

Viele im vorliegenden Umsetzungsprogramm angeführten Maßnahmen sind „im Lead“ von der Gemeindepolitik und -verwaltung voranzubringen. Dabei ist aber sowohl inhaltlich als auch ressourcenmäßig sehr darauf zu achten, vieles gemeinsam und in Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter zu betreiben.

## **Verankerung in der Gemeindearbeit**

Dezierte Zielsetzung aus diesem Agenda 21-Prozess ist es, den Dialog zwischen Gemeindepolitik, -verwaltung und -bevölkerung aufrecht zu erhalten. Dazu gehören einige im folgenden Umsetzungsprogramm explizit angeführte Maßnahmen(bestandteile):

- Gemeindeweite Terminkonferenz
- Bürgerrat 2020
- Gemeinde trifft Wirtschaft & Plattform für Startups

## **Agenda 21-Forum Neukirchen**

Der aktuelle Agenda 21-Prozess wird Anfang 2019 mit einem „Forum Neukirchen“ abgeschlossen, in dessen Rahmen neben dem beschlossenen Zukunftsprofil samt Maßnahmenplan auch eine erste Rückschau auf die laufenden Projekte und Initiativen erfolgen wird.


Dieses „Forum Neukirchen“ soll dabei als Modell für eine periodische Veranstaltung (z.B. in einem Abstand von 18 Monaten) dienen, in dessen Rahmen der Dialog und die Planung von Initiativen in Zukunft fest ins Gemeindegeschehen verankert sind.


## Übersicht zum Umsetzungsprogramm


Titel der Maßnahme	Zeithorizont	Seite
Planung des Ortskerns unter Bürgerbeteiligung	2018/19	4
gemeindeweite Terminkonferenz	Herbst 2018	5
Bürgerrat 2020	2020	5
Willkommensgruß	2018/19	6
Nutzung Thermalwasser	2018/19	6
Offensive Breitband	ab Frühjahr 2018	7
neue multifunktionale Homepage der Gemeinde	Frühjahr 2019	8
Gemeinde trifft Wirtschaft & Plattform für Startups	Herbst 2018	9
Zukunftskonzept Wirtschaft Neukirchen	2018/19	10
Angebote für Jugendliche	2018/19	11
Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche	2018/19	11
Mittagsbetreuung für Schüler der Volksschule	2018	12
Sicherheit der Fußgänger/innen	2018/19	13
Alltagstaugliches Rad- und Gehwege-Netz	ab Sommer 2018	14
Verfügbarkeit von Wohnungen und Baugründen	ab Frühjahr 2018	15
Pilotprojekt zur Gülleaufbereitung	2019	15
Bewusstseinsbildung Photovoltaik	2018/19	16
Jung & Alt	2018/19	16
„Frag nebenan“ Neukirchen	2018/19	17
Gemeinschaftsgarten	ab Herbst 2018	18


Auf den nächsten Seiten sind alle Maßnahmen im Detail beschrieben.


## Beschreibung der einzelnen Maßnahmen


Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Planung des Ortskerns unter Bürgerbeteiligung</b></p>	<p>Der Ortskern von Neukirchen hat sich historisch als „multifunktionaler“ Dreh- und Angelpunkt in der Gemeinde erwiesen. Viele „Funktionen“ wie Gemeindeverwaltung, Schulen, Kinderbetreuung, Einkauf, Bank, Kirche, usw. befinden sich in unmittelbarer und fußläufiger Nähe.</p> <p>Im Zuge der anstehenden Neu- und Umbauten hat sich unter anderem im Bürgerrat deutlich gezeigt, dass die Bevölkerung dieses „Ortzentrum“ in seiner Vielfältigkeit erhalten und sogar ausbauen möchte.</p> <p>Die Zeit, bis die ersten langfristigen Entscheidungen getroffen werden müssen, soll nun für konkrete Planungsschritte mit professioneller externer Unterstützung und umfassender „interner“ Bürgerbeteiligung genutzt werden.</p>
<p><b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b></p>	
<p>Wirtschaften und Arbeiten in Neukirchen – Leitsatz 1 Neukirchen ein Ort für alle Generationen – Leitsätze 1, 2 und 3 Miteinander in Neukirchen – Leitsatz 1</p>	
<p><b>Zuständigkeiten</b></p>	
<p>Gemeinderat und Gemeindeverwaltung</p>	
<p><b>Anmerkungen, etc.</b></p>	
<p>Im Zuge der Projektwerkstatt wurde durch das Planungsbüro nonconform ein Weg für eine solche Bürgerbeteiligung aufgezeigt.</p> <p>In den diversen Formaten des Agenda 21 Follow Up-Prozesses wurden eine Reihe von Themen, Wünschen, Ideen und Ansprüche an diese Gestaltung eingemeldet, die hier zu einem großen Teil wiedergegeben werden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsberuhigung, Tempo 30 im Ortskern</li> <li>• Situierung der Postbushaltestelle</li> <li>• Kindergarten &amp; Krabbelstube</li> <li>• Erhalt der Grünflächen und Grüngürtel</li> <li>• Bücherei/Bibliothek</li> <li>• Prozessionen, Urnenbestattungen, Verabschiedungen</li> <li>• Arzt</li> <li>• </li> </ul>	


Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>gemeindeweite Terminkonferenz</b></p>	<p>In Neukirchen gibt es ein reichhaltiges Angebot an Veranstaltungen durch die örtlichen Vereine, etc. Der bisher dazu geführte Terminkalender gab die Möglichkeit, hier Abstimmung unter den Veranstaltern zu betreiben, wurde aber sehr unterschiedlich genutzt.</p> <p>Es ist nun geplant, von dieser (eher) passiven Vorgangsweise zu einer aktiven Herangehensweise zu kommen. Dazu wird die Gemeinde (angestrebt für Herbst 2018) zu einer ersten „Terminkonferenz“ einladen. In weiterer Folge soll diese Terminkonferenz in einer selbstorganisierten Art und Weise etabliert werden.</p>
<b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b>	
Miteinander in Neukirchen – Leitsatz 2	
<b>Zuständigkeiten</b>	
Kulturausschuss mit Obmann Bernhard Hager und Schriftführerin Gabi Schick	
<b>Anmerkungen, etc.</b>	
Diese Maßnahme soll – aufbauend auf den Erfahrungen – zu einer ständigen Einrichtung in der Gemeinde werden.	

Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Bürgerrat 2020</b></p>	<p>Der im Zuge des Agenda 21 Follow Up-Prozesses erstmalig in der Gemeinde durchgeführte Bürgerrat soll als ein Baustein für den „ständigen“ Dialog zwischen Gemeindevertretung und Bürgern etabliert werden.</p> <p>Es ist angedacht, im Jahr 2020 den nächsten Bürgerrat durchzuführen.</p>
<b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b>	
Miteinander in Neukirchen – Leitsatz 2	
<b>Zuständigkeiten</b>	
Bürgermeister Franz Zeilinger und Amtsleiter Karl Leitner	
<b>Anmerkungen, etc.</b>	
In weiter Folge sollen in einem gut bewährten Abstand von z.B. 2 oder 3 Jahren Räte – eventuell auch mit einer Schwerpunktsetzung auf z.B. Jugend – durchgeführt werden.	


Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Willkommensgruß</b></p>	<p>Die Attraktivität für Zuzug (oder auch Rückzug) und die Möglichkeit zu einer Unterstützung bei der Integration von neuen Gemeindebürgern ist ein wesentlicher Schlüssel zum Erhalt von einer lebendigen und aktiven Gemeinschaft der Bürger/innen. Von Seiten der Gemeinde wurde dazu eine „Infomappe“ zusammengestellt, die Zugezogenen zur Verfügung gestellt wird und regelmäßig aktualisiert werden soll.</p>
<b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b>	
Miteinander in Neukirchen – Leitsatz 3	
<b>Zuständigkeiten</b>	
Gemeindeverwaltung	
<b>Anmerkungen, etc.</b>	


Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Nutzung Thermalwasser</b></p>	<p>Um das in der Gemeinde potentiell nutzbare Thermalwasser gibt es schon länger einiges an Überlegungen.  Die aufmerksame Verfolgung dieses Projekts ist ein relevanter Baustein für eine möglichst energieautarke Selbstversorgung.</p>
<b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b>	
Wirtschaften und Arbeiten in Neukirchen – Leitsatz 3 Umwelt & Energie in Neukirchen – Leitsatz 1	
<b>Zuständigkeiten</b>	
Bürgermeister Franz Zeilinger und Amtsleiter Karl Leitner	
<b>Anmerkungen, etc.</b>	


Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Offensive Breitband</b></p>	<p>Für ein modernes Leben und Arbeiten in Neukirchen ist die gute Nutzung des Internets ein Schlüssel. Die dazu notwendigen technischen Voraussetzungen wie ein Breitbandanschluss sind daher von der Gemeindepolitik und -verwaltung ähnlich konsequent zu verfolgen, wie die Versorgung mit Strom, Wasser, Abwasser, etc.</p> <p>Der Wunsch der Bevölkerung auf eine entsprechende Unterstützung durch die öffentliche Hand hat sich in der Bürgerbeteiligung als Kernanliegen herauskristallisiert.</p> <p>Es gilt, alle Interessen und Ressourcen in der Gemeinde zu bündeln, um möglichst zeitnah hier weite Teile der Bevölkerung versorgen zu können.</p>
<p><b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b></p>	
<p>Wirtschaften und Arbeiten in Neukirchen – Leitsatz 1 Neukirchen ein Ort für alle Generationen – Leitsatz 1</p>	
<p><b>Zuständigkeiten</b></p>	
<p>Bürgermeister Franz Zeilinger und Amtsleiter Karl Leitner</p>	
<p><b>Anmerkungen, etc.</b></p>	
<p>Es wurden bereits erste Gespräche mit verschiedenen Anbietern geführt und über realisierte Vorhaben in anderen Gemeinden recherchiert.</p>	


Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Neue multifunktionale Homepage der Gemeinde</b></p>	<p>Die Homepage der Gemeinde ist in ihrem derzeitigen Funktionsumfang für eine gute Informationsdrehscheibe und für die Nutzung der digitalen Möglichkeiten in der Zusammenarbeit nicht mehr ausreichend attraktiv.</p> <p>Im Zielbild einer Neugestaltung finden sich auch Ideen, in denen die Homepage der Gemeinde für die Gestaltung des Zusammenlebens zentraler Ausgangspunkt wird.</p>
<p>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</p>	
<p>Wirtschaften und Arbeiten in Neukirchen – Leitsatz 1 Neukirchen ein Ort für alle Generationen – Leitsatz 1 Miteinander in Neukirchen – Leitsatz 2</p>	
<p>Zuständigkeiten</p>	
<p>Gemeindeverwaltung (Ansprechperson Gabi Schick)</p>	
<p>Anmerkungen, etc.</p>	
<p>Es gibt landesweite Versuche, diese in vielen Gemeinden anstehende Maßnahme zu bündeln, um Synergien nutzen zu können. Das Regionalmanagement ist Ansprechpartner.</p> <p>Von Seiten der Gemeinde wurde bereits mit Gemdat die Neugestaltung begonnen.</p>	





Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Gemeinde trifft Wirtschaft &amp; Plattform für Startups</b></p>	<p>In der Vergangenheit hat es schon erste Versuche gegeben, alle Wirtschaftstreibenden in der Gemeinde zu einem regelmäßigen Austausch mit der Gemeindepolitik einzuladen.</p> <p>Dieses „Treffen“ soll ein fester und etablierter Bestandteil im Dialog mit der Wirtschaft.</p>
<p>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</p>	
<p>Wirtschaften und Arbeiten in Neukirchen – Leitsatz 1</p>	
<p>Zuständigkeiten</p>	
<p>Bürgermeister Franz Zeilinger</p>	
<p>Anmerkungen, etc.</p>	
<p>Die am stärksten wachsende Gruppe in der Wirtschaft sind die EPU's (Ein Personen Unternehmen), gerade diese sind aber oftmals am „unsichtbarsten“ und starten ihr Business oftmals „zu Hause“. Ein gelingender Kontakt zu diesen Neugründungen sollte ein Schwerpunkt in diese Maßnahme sein.</p>	

Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Zukunftskonzept Wirtschaft Neukirchen</b></p>	<p>Die Wirtschaftslandschaft in Neukirchen ist vielfältig: Neben historisch gewachsenen Unternehmen und vielen Kleinunternehmen ist es auch gelungen, in den ausgewiesenen Gewerbegebieten flächenintensivere Ansiedlungen zu ermöglichen.</p> <p>Jede Betriebsansiedlung hat weitreichende Folgewirkungen für die Gemeinde, sei es in Bezug auf Verkehr oder auf die Verfügbarkeit weiterer damit verbunden Infrastruktur wie Wohnungen und Geschäfte. Mittelfristig ist damit zu rechnen, dass die Ressourcen endlich sind und daher die Bewerbung und Vergabe entsprechend einer gut überlegten und bewussten Strategie erfolgen soll.</p> <p>Es ist geplant, eine entsprechende Strategie zu entwickeln und in einem Zukunftskonzept zu verankern.</p>
<b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b>	
Wirtschaften und Arbeiten in Neukirchen – Leitsatz 1	
<b>Zuständigkeiten</b>	
Bürgermeister Franz Zeilinger, Gemeinderat und Raumplanungsausschuss mit Obmann Daniel Stockinger und Schriftführer Andreas Lechner	
<b>Anmerkungen, etc.</b>	


Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Angebote für Jugendliche</b></p>	<p>Aus dem ersten Agenda 21-Prozess heraus wurde der Aufbau eines Jugendtreffs erfolgreich unternommen, welcher über mehrere Jahre für die Jugend in der Gemeinde zur Verfügung stand. Zwischenzeitlich hat sich diese Initiative wieder verlaufen.</p> <p>Aufbauend auf diesen Erfahrungen und den aktuellen Bedarfen sollen entsprechende Angebote (wie zB die Reaktivierung des Jugendtreffs) wieder entstehen.</p>
<b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b>	
Neukirchen ein Ort für alle Generationen – Leitsatz 1	
<b>Zuständigkeiten</b>	
Jugend- und Sport-Ausschuss mit Obfrau Heidi Fellingner und Schriftführer Manuel Fürtbauer	
<b>Anmerkungen, etc.</b>	


Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche</b></p>	<p>In vielen Vereinen werden aktiv und erfolgreich speziell an Kinder und Jugendliche gerichtete Angebote betrieben, in anderen Organisationen gibt es hier noch Möglichkeiten für mehr Vielfalt.</p> <p>Ziel dieser Maßnahme ist die offensive „Bewerbung“ zu den bestehenden Angeboten und mit allen vorhandenen Organisationen weitere Angebote im Sinne einer Vielfalt zu generieren.</p>
<b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b>	
Neukirchen ein Ort für alle Generationen – Leitsatz 1	
<b>Zuständigkeiten</b>	
Jugend- und Sport-Ausschuss mit Obfrau Heidi Fellingner und Schriftführer Manuel Fürtbauer in Zusammenarbeit mit den örtlichen Organisationen im Bereich der Jugendarbeit	
<b>Anmerkungen, etc.</b>	


Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Mittagsbetreuung für Schüler der Volksschule</b></p>	<p>Es gibt ein breites und gutes Angebot an Ganztagesbetreuung für Schulkinder. Als „Lücke“ in diesem Betreuungsangebot stellt sich dabei die Mittagszeit heraus: Oftmals wird zwar keine nachmittägliche Betreuung benötigt, aber die bestehenden Schulendezeiten erweisen sich oftmals inkompatibel für eine reguläre Vormittagsarbeit.</p> <p>Ziele dieser Maßnahme ist es, den Bedarf für einen solchen „Lückenschluss“ (in Kombination mit einem Essensangebot) zu erheben und gegebenenfalls ein entsprechendes Angebot zu generieren.</p>
<b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b>	
Neukirchen ein Ort für alle Generationen – Leitsatz 1	
<b>Zuständigkeiten</b>	
Schul- und Kindergartenausschuss mit Obfrau Regina Hemetsberger und Schriftführerin Gabi Schick	
<b>Anmerkungen, etc.</b>	


Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Sicherheit der Fußgänger/innen</b></p>	<p>Ein wesentlicher Schwerpunkt im Bürgerrat des laufenden Agenda 21-Prozesses war die Sorge der Bevölkerung um die Verkehrssicherheit in der Gemeinde.</p> <p>Im Zuge der Projektwerkstatt hat sich eine Projektgruppe gebildet, die den Fokus auf die Sicherheit der Fußgänger legen möchte.</p> <p>In einem ersten Schritt soll in Sinne einer Bedarfserhebung das Gemeindegebiet „sondiert“ werden.</p>
<b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b>	
Neukirchen ein Ort für alle Generationen – Leitsatz 3	
<b>Zuständigkeiten</b>	
Projektgruppe bestehend aus Martin Maringer, Erich Humer, Volker Haslinger, Judith Rendl, Michael Rendl, Alois Stöckl und Hannes Stockinger („kooptiert“)	
<b>Anmerkungen, etc.</b>	
<p>Als kurzfristige Maßnahmen wurden in den Beteiligungsprozessen folgende Vorhaben vom Kernteam ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zipf ohne Durchzugsverkehr (nur Quell- und Zielverkehr)</li> <li>• Sicht bei der Ausfahrt Spar</li> <li>• Ein- und Ausstiegsstelle des Kindergartenbusses</li> </ul>	

Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Alltagstaugliches Rad- und Gehwege-Netz</b></p>	<p>Als eine Gemeinde mit vielen verschiedenen Ortsteilen sind funktionale Wege das um und auf, damit wir uns und die Infrastruktur der Gemeinde gut erreichen und uns auch zu einer „Gemeinschaft der Neukirchner“ verbinden können. Unser Wegenetz ist über Jahrzehnte aus den ehemaligen bäuerlichen Geh- und Fahrwegen entstanden und dient oftmals vor allem dem Straßenverkehr.</p> <p>Im Rahmen der Projektwerkstatt wurde ein Projekt formuliert, dessen Ziel die Verdopplung des Radverkehrsanteils am bestehenden Mix (von 5% auf 10% bis 2030) ist.</p> <p>Es wurde eine Vorgehensweise formuliert, die mit einer Befahrung der Gemeinde gemeinsam mit der OÖ Fahrradberatung beginnen soll.</p>
<b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b>	
<p>Neukirchen ein Ort für alle Generationen – Leitsatz 3 Miteinander in Neukirchen – Leitsatz 1 Umwelt &amp; Energie in Neukirchen – Leitsatz 1</p>	
<b>Zuständigkeiten</b>	
<p>Die Projektgruppe besteht aus Georg Wagner (Fahrradbeauftragte der Gemeinde), Josef Schneeweiss, Franz Six, Sabine Watzlik (KEM-Managerin Vöckla-Ager), Franz Zeilinger, Robert Pichler und Bernhard Pelz</p>	
<b>Anmerkungen, etc.</b>	
<p>In der Leaderregion Vöckla-Ager wird gerade ein Projekt gestartet, dass eine bezirksweite Karte mit einem flächendeckenden Radwegenetz zum Ziel hat. Eine Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen ist ein wesentlicher Teil der Vorgangsweise.</p>	


Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Verfügbarkeit von Wohnungen und Baugründen</b></p>	<p>Damit Neukirchen als Wohngemeinde „funktionieren“ kann, braucht es sowohl für die Jungen als auch für Zuzugswillige verfügbare Wohnungen und Baugründe.</p> <p>Ziel dieser Maßnahme ist es, durch entsprechende Aktivitäten dies nachhaltig zu erreichen.</p>
Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil	
Neukirchen ein Ort für alle Generationen – Leitsatz 1	
Zuständigkeiten	
Raumplanungsausschuss mit Obmann Daniel Stockinger und Schriftführer Andreas Lechner	
Anmerkungen, etc.	


Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Pilotprojekt zur Gülleaufbereitung</b></p>	<p>In der Landwirtschaft anfallende Gülle ist – unterem anderem – ein wertvoller Rohstoff zur Energieversorgung.</p> <p>In Neukirchen gibt es (noch) eine erklägliche Anzahl an Milch und Fleisch-produzierenden landwirtschaftlichen Betrieben, die hier umweltfreundliche Vorreiter sein könnten.</p>
Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil	
Umwelt & Energie in Neukirchen – Leitsatz 1	
Zuständigkeiten	
Franz Zeilinger möchte eine Pilotanlage auf seinem Hof errichten	
Anmerkungen, etc.	

Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Bewusstseins- bildung Photovoltaik</b></p>	<p>Photovoltaik als dezentrale Stromerzeugung ist in Österreich mittlerweile fester Bestandteil des Energiemixes und in Kombination mit Speicher insbesondere für Elektromobilität eine ideale Ergänzung.</p> <p>Als Gemeinde kann hier durch eine Initiative für Information und Bewusstseinsbildung ein wichtiger Beitrag geleistet werden.</p>
<b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b>	
Umwelt & Energie in Neukirchen – Leitsatz 1	
<b>Zuständigkeiten</b>	
Umweltausschuss mit Obmann Rene Steiner und Schriftführer Andreas Lechner	
<b>Anmerkungen, etc.</b>	
Als Teil der Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager können vorhandene Ressourcen und Wissensträger zur Kooperation sinnvoll gewonnen werden.	

Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Jung &amp; Alt</b></p>	<p>Generationsübergreifende Aktivitäten sind sowohl für die junge als auch für die ältere Bevölkerung von Vorteil, wechselseitige Nutzen von Erfahrung und Zeitgeist fördert das Miteinander.</p> <p>In der Vergangenheit hat es immer wieder einzelne Initiativen gegeben. Ziel dieser Maßnahme ist es, Vorhandenes zu reaktivieren oder verstärken und neue Initiativen zu gründen.</p>
<b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b>	
Neukirchen ein Ort für alle Generationen – Leitsätze 1 und 2 Miteinander in Neukirchen – Leitsatz 3	
<b>Zuständigkeiten</b>	
Sozial- und Seniorenausschuss mit Obmann Christian Leitner und Schriftführerin Michelle Hemetsberger	
<b>Anmerkungen, etc.</b>	



Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>„Frag nebenan“ Neukirchen</b></p>	<p>Neukirchen und seine Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein „unendliches“ Potential an Ressourcen, deren Sichtbarmachung und Nutzung das Miteinander in der Gemeinde überdurchschnittlich fördern kann. Als mögliche Bausteine an Ressourcen könnten sichtbar gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitaktivitäten</li> <li>• Ausborgen</li> <li>• Verkaufen / Verschenken / Tauschen</li> <li>• Hilfestellung</li> <li>• Talente sichtbar machen</li> <li>• Aufrufe</li> <li>• Mitfahrgelegenheit</li> <li>• Werbung für Veranstaltungen</li> <li>• ...</li> </ul>
<p><b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b></p>	
<p>Miteinander in Neukirchen – Leitsatz 2</p>	
<p><b>Zuständigkeiten</b></p>	
<p>Projektgruppe bestehend aus Elisabeth Kienberger, Romana Eppensteiner und Daniela Enzinger</p>	
<p><b>Anmerkungen, etc.</b></p>	
<p>Nach einer Recherche über vergleichbare Initiativen mit Unterstützung des Regionalmanagements ist ein Testlauf unter den Nutzern der Regionalspeis ab Herbst 2018 geplant.</p>	

Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung, Projektziele
 <p><b>Gemeinschafts- garten</b></p>	<p>Nicht jeder in der Gemeinde verfügt über einen eigenen Garten oder möchte alleine in das „Garteln“ einsteigen.</p> <p>Gemeinschaftsgärten haben in vielen Gemeinden schon Tradition und Ziel dieses Projektes ist es, ein ähnliches Vorhaben in Neukirchen zu initiieren.</p> <p>Im Rahmen der Projektwerkstätte wurde ein entsprechendes Vorhaben formuliert.</p>
<b>Schwerpunkt(e) im Zukunftsprofil</b>	
Miteinander in Neukirchen – Leitsatz 2	
<b>Zuständigkeiten</b>	
Projektgruppe bestehend aus Elisabeth Kienberger, Romana Eppensteiner und Daniela Enzinger	
<b>Anmerkungen, etc.</b>	
In einem ersten Schritt soll im Herbst 2018 gemeinsam mit dem Klimabündnis im Rahmen einer Veranstaltung informiert und der Bedarf bzw. das konkrete Interesse erhoben werden.	

## Ideenspeicher



Im Rahmen der verschiedenen Formate zur Bürgerbeteiligung wurden viele weitere Ideen für die Gemeinde Neukirchen sichtbar. Im Folgenden sind – für eine zukünftige Umsetzung – alle Ideen dokumentiert:

- Autofreie Zone zu Schulbeginn bzw. vor der Schule
- Kinder nicht mit dem Auto sondern zu Fuß in die Schule bringen
- Lehrerparkplätze beim Frodlhof
- Lotsendienst bei Volksschule in Zipf
- Mehr öffentliche Bushaltestellen
- Ladestationen für E-Fahrzeuge
- E-Carsharing für alle Ortschaften
- Parkflächen „unter“ oder „auf“ neuen Gebäuden
- „Verkehrsdreieck“ übersichtlichen gestalten
- Beleuchtung der Wege solar, zeit- und bewegungsgesteuert
- Prämierung für verkehrssicher gemachte Hauszufahrten (Bepflanzung, etc.)
- Radweg Zentrum-Bahnhof
- Verbindung Neukirchen-Zipf
- Karte für Rad- und Gehwege erstellen für bestehende Routen samt aktueller Beschilderung
- Generationencafé
- Generationenzentrum (Jugendtreff, Generationencafé, Junge und Alte vernetzen zB Internet lernen, Werkstätten für Jung & Alt, ...)
- Gruppe zum Erlernen und Einstieg in die digitale Welt (auch für ältere Menschen)
- Treffen für 24 Stunden-PflegerInnen zum Austausch und gesellschaftliche Teilhabe
- Ärztezentrum / Gesundheitszentrum / Vision Reha-Zentrum
- Art Park / Begegnungszone für Menschen (Bankerl, kommunikative Sitzmöglichkeiten, Infopoint für Neues und Vereine etc, Schach mit „Tribünen“, Brunnen, Schatten von Bäumen, Kiosk wie im Süden, Lesepult, Spucka-Mandl, ...)
- Theatergruppe am Ortsplatz
- Elektronische Werbewand (auch Einnahmequelle)
- Modell „Bauernmarkt“ in Neukirchen
- Erweiterte Öffnungszeiten in der Regional Speis
- Bäcker, der „ins Gai fährt“
- Ausbau Spieleweg
- Funcourtplatz, ev. mit Verbindung Laufbahn Feuerwehrjugend
- Naturschongebiet beleben / Abenteuer-Spielplatz
- Mehr Freiraum für unbeaufsichtigtes Spielen
- Kinderturnen ab Volksschule
- ÖNJ stärken und nutzen
- Mehrzweckhalle
- Mit benachbarten Gemeinden vernetzen, gemeindeübergreifend denken

- Ortsplatzfest im Sommer (Kirtag)
- Ortschronik aus den Beständen der Bewohner erstellen
- Schaffung von WLAN-Hotspots an „öffentlichen“ Orten (Gemeinde, Schulen, Sportplätze, ...)
- Mediennutzung „erlernen“, Infoabend „safer Internet“, Gleichgewicht Meiden / Natur / ..., bewusste „OFF-Line“-Zeiten
- Ausbau der Homepage der Gemeinde zu einer Plattform für Nachbarschaftshilfe und ehrenamtliche Dienste, etc.
- Smartboards für jede Schulklasse in der NMS
- Handyfreie Schule
- Cluster-Schule
- Musikklasse
- Mädchen für Technik begeistern
- Waldkindergarten
- Kindergarten verbinden mit Altenheim
- Synchronisierte Beginnzeiten in den Kinderbetreuungseinrichtungen
- Generationenwohnen
- Ausbau von bestehendem Wohnraum fördern
- Mehr leistbares Wohnen
- Verdichteten Wohnbau überdenken (Parkplätze, Grünflächen, Freiraum, ...)
- Bauzwang auf Baugründe
- Mehr Gewerbebezonen schaffen
- „Koordinator/in“ für gemeinnützige Tätigkeiten
- Tag der offenen Tür bei Vereinen
- Ökumenischer Gottesdienst
- Organisationsübergreifendes Pensionistentreffen
- „Gesunde Gemeinde“-Wandertag (Wiederholung)
- Garten-Roas
- Idee „Kindertausch-Basar“ ausbauen
- Kulturverein
- Ortspflege und Verschönerung auf ehrenamtlicher Basis
- Projektteam Landesausstellung 2026 Frankenburg bilden
- Altbau Sachverständiger (Schimmelbefall)
- Lichtverschmutzung senken
- Zukunftsfähige Bodenbewirtschaftung
- Glyphosat-freie Gemeinde
- Gemeinde der Bio-Bauern
- Biotonnenabfuhr für alle, Kompost-Service
- Windkraft nutzen
- Weitere Anschlüsse der Bioenergie Neukirchen
- Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden
- Energietechnische Verbesserung des Gemeindeamtes